

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –



Geschäftsstelle:
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 894 33 80
(Anrufbeantworter)

Geöffnet:
Montag
17.00–18.30 Uhr
Donnerstag
18.30–19.30 Uhr

Platzanlagen:
Bezirkssportanlage
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 24 76

HCE 99 e.V.
Hockey-
Kunstrasenanlage
Clubhaus
Dinnendahlstr. 27
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 18 19



**In diesem Jahr ist auch
das traditionelle
Riesenrad wieder zu
Besuch in Essen auf dem
Burgplatz.**

ESG Internet-Adresse:

www.esg9906.com

Aktualisierte Ausgabe der Chronik

2/2012



GUTSCHEIN 1

Bei Buchung einer Kreuzfahrt mit AIDA oder Mein Schiff (TUI Cruises) bis zum 30.3.2013 (Abreise bis 31.12.2013, Mindestdauer 1 Woche) ist der Transfer von Essen zum Flughafen Düsseldorf inklusive.

GUTSCHEIN 2

Bei Buchung einer Pauschalreise mit TUI, Studiosus oder JAHN-Reisen bis zum 2.2.2013 (Abreise bis 31.12.2013, Mindestdauer 1 Woche) können Sie den Transfer von Essen zum Flughafen Düsseldorf für 10,- Euro mitbuchen.

NEU: Beratung auch bei Ihnen Zuhause, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

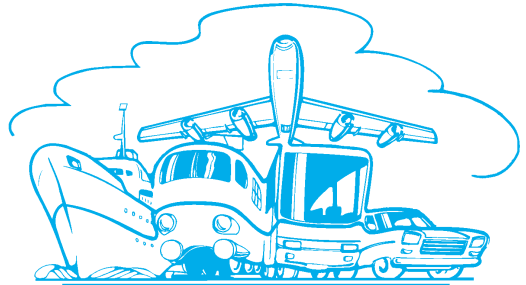
CHECK IN **Reisecenter Essen**

Steeler Straße 327

45138 Essen

Telefon 02 01 / 89 84 89

Telefax 02 01 / 28 91 66





Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.

Sportangebote: Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Hockey, Tischtennis

Präsidium

Präsident:	Ulrich Schlüter, Tel. 02 01 / 75 25 07
2. Vorsitzende:	Renate Heinrich, Tel. 02 01 / 23 57 79
Geschäftsführerin:	Brigitta Schmuck, Tel. 02 01 / 27 61 10
Schatzmeister:	Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31
Mitglied des Präsidiums:	Jugendwart Alfred Honnete

So sind wir für Sie erreichbar!

Geschäftsstelle:	Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen (Huttrop), Telefon 02 01 / 894 33 80 Helmut Kahlert, Fax 02 01 / 316 22 47 Mail: esg.schmuck@email.de
Öffnungszeiten:	Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr
Postanschrift:	Essener Sport-Gemeinschaft 99/06, Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen
Konto:	Sparkasse Essen, (BLZ 360 501 05), Kto.-Nr. 4 708 442
Spendenkonto:	Sparkasse Essen, (BLZ 360 501 05), Kto.-Nr. 2 601 003
Abteilungen	
Badminton:	Monika Dommers, Tel. 02 01 / 26 37 69 Mail: monika.dommers@googlemail.com Postbank Essen, (BLZ 360 100 43), Kto.-Nr. 429 41-436
Fußball Senioren:	Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31, Fax 02 01 / 316 22 47 Mail: heleva@kahlert-essen.de Sparda-Bank West eG, (BLZ 360 605 91), Kto.-Nr. 2 697 944
Fußball Junioren:	Jürgen Rehberg, Tel. 02 01 / 891 57 23 Mail: juergen.rehberg@esg9906.de Förderverein ESG 99/06, (BLZ 360 200 30), Kto.-Nr. 3 605 213
Gymnastik:	Astrid Ulrich, Tel. 02 01 / 27 23 54 Mail: steffi703@gmx.de Sparkasse Essen, (BLZ 360 501 05), Kto.-Nr. 4 702 049
Hockey:	Manfred Rieder, Tel. 02 01 / 89 58 60, Fax 02 01 / 26 40 85
Tischtennis:	Thorsten Waschkowitz, Tel. 02 01 / 26 40 43 Mail: twaschkowitz@stwvelbert.de Sparkasse Essen (BLZ 360 501 05), Kto.-Nr. 4 102 083
Gesamtherstellung:	Druckerei Pohler & Kobler GmbH Tel. 02 01 / 316 22 45, Fax 02 01 / 316 22 47 Mail: mail@pohlerkobler.de, www.pohlerkobler.de



Blick nach zurück und nach vorn

Ausnahmsweise möchten wir am Ende des Jahres 2012 in die Vergangenheit und in die mögliche Zukunft unserer ESG 99/06 blicken. Denn wir haben viel, aber noch nicht genug erreicht.

Vor 1998 befand sich die BSA Hubertusburg in einem beklagenswerten Zustand: Die engen Geschäftsräume befanden sich weit außerhalb in der Strafle Engelsbecke. Die Umkleieräume sahen trostlos aus. U.a. hingen die Heizkörper physikalisch total unsinnig in Höhe der Decke. Einen Jugend-/Aufenthaltsraum gab es nicht. Ersatzweise fungierte ein kleiner, schlauchartiger Raum mit ein paar Tischen und Stühlen in der angrenzenden Turnhalle als solcher. Nach vielen Gesprächen mit kommunalpolitischen Entscheidungsträgern und der zuständigen Stadtverwaltung gelang 1997 der Durchbruch. Die Umkleieräume wurden total entkernt, verändert geplant und neu errichtet. Vor allem erhielten wir einen ca. 70 Quadratmeter großen Jugend-/Aufenthaltsraum, zwei Geschäftszimmer und eine sich darüber befindende Empore. Einweihung dieses Komplexes war im Sommer 1998. Die Inneneinrichtung samt Treppe zur Empore, Geländer, Thekenabhangung sowie Tische und Stühle stemmten wir aus eigener finanzieller Kraft.

2010 erhielten wir – wiederum nach vielen, teilweise zähen und kontroversen Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern und der Stadtverwaltung – unseren Kunstrasenplatz samt umgebender neuer Pflasterung mit Sitztribüne. Die Einweihung erfolgte im Dezember 2010. Ab 1. Januar 2011 wurde der Bau weiterer Kunstrasenplätze durch eine Verfügung des Regierungspräsidenten aus haushaltspolitischen Gründen für längere Zeit gestoppt. Weitere erfolgreiche Projekte in diesen Jahren waren die Renovierung unseres Denkmals für unsere Gefallenen der beiden Weltkriege mit finanzieller Hilfe der Bezirksvertretung 1 und des RWE, der Aufbau einer Grillstation und vor allem der Neubau einer großen Umkleidekabine, vorzugsweise für unsere fußballspielenden Frauen und Mädchen. In diesem Jahr haben wir die Umkleidekabinen und den Jugend-/Aufenthaltsraum von außen neu gestrichen und den sog. „Markusplatz“ angelegt.

Welche Pläne haben wir für unsere Zukunft?

Wir sind in der Diskussion mit den bereits genannten Funktionsträgern über einen Kombikunstrasenplatz, auf dem sowohl Fußball als auch Hockey gespielt werden kann. Dieses geschieht in enger Kooperation mit dem HCE. Wir stellten einen Antrag auf Erweiterung der Parkfläche vor der angrenzenden Turnhalle an das zuständige Ministerium. In diesem Jahr wurde er abgelehnt, er liegt aber weiterhin vor. Hinsichtlich dieser beiden Ziele dürfen wir auf keinen Fall ungeduldig werden. Wir suchen bei jeder sich bietenden Gelegenheit das Gespräch, sind zähe Verhandlungspartner und bei Bedarf auch Bittsteller. Unser Präsident wurde von einem ehemals hochrangigen Kommunalpolitiker in diesem Zusammenhang schon einmal als „Essens größter Bettler“ bezeichnet. Er empfindet diese Bezeichnung als eine Art Ehrung.

Zum Schluss ein gleichzeitiger Blick in unsere Vergangenheit und Zukunft, weil es in einem Bereich eine Konstante gibt: Die ESG 99/06 hält engen Kontakt auf verschiedenen, auch politischen Ebenen mit unserem Stadtteil Huttrop. In diesen Gesprächen können wir immer wieder mit unserer exzellenten Jugendarbeit erfolgreich argumentieren.

Diese beruht nach unserer Überzeugung auf zwei Grundpfeilern:

1. Leistungsförderung in einer fachspezifischen Sportart.
2. Förderung der Sozialkompetenz unserer Jugendlichen durch Integration in unseren Verein. Dieses bezieht sich auch auf Jugendliche aus prekären Verhältnissen und auf Jugendliche aus Migrantenfamilien. In diesem Zusammenhang dürfen wir keine Jugendlichen wegschicken, solange die Aufnahmekapazitäten das zulassen.

Vor allem der zweite Auftrag verschafft uns nicht nur in Huttrop die Akzeptanz, die wir dringend benötigen, um weiterhin für unseren Verein erfolgreich tätig sein zu können. Darum wird auch das Präsidium stets darauf achten, dass das Gleichgewicht der beiden o.g. Grundpfeiler erhalten bleibt.

Wir wünschen allen Mitgliederinnen und Mitgliedern ein frohes und entspannendes Weihnachtsfest.

Euer Präsidium



Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2013 gem. § 19 unserer Satzung, am Donnerstag, dem 20. Juni 2013, pünktlich um 20.00 Uhr, in das Vereinsheim Hubertusburg, Dinnendahlstraße 25a.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung,
Feststellung der Anwesenheit,
Totenehrung
 2. Wahl der Protokollführung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Verlesung und Genehmigung des
Protokolls der letzten JVH
 5. Bericht des Präsidenten
 6. Bericht des Schatzmeisters
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Ehrungen
 9. Wahl eines Versammlungsleiters
 10. Entlastung des Präsidiums
 11. Wahl der Kassenprüfer
 12. Verschiedenes
 13. Abschluss (Präsident)

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens 10 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung durch Einschreibebrief an das Präsidium eingegangen sein. Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Schlüter, Präsident



Badminton

☎ 02 01 / 26 37 69 Monika Dommers
☎ 02 01 / 617 84 10 Andrea Prodan

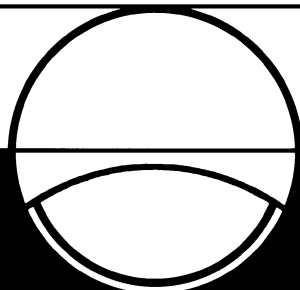


Die Badminton-Abteilung wünscht
allen Vereinsmitgliedern ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr!

**Zum Abschluss möchten wir noch einmal
unsere aktuellen Trainingszeiten bekannt
geben:**

Mittwoch: 19.00 – 21.45 Uhr
Donnerstag: 18.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 19.30 – 21.45 Uhr
Jeweils in der Gewerblichen Schule Ost,
Zufahrt Allbauweg

**BRILLEN
UND KONTAKTLINSEN**



OPTIK

n. wessiepe

Inhaber: Klemens Loomann

Steeler Straße 206 · 45138 Essen



Auf der Suche nach dem Christkind

von Paul Henkes

Dunkle Nacht; nirgends ein Licht, der Wind streicht meine Wange
Die Kälte fährt mir ins Gesicht, um's Herz ist mir so bange
So schreit ich durch den knisternd Schnee, keine Zeit darf ich verschwenden.

Und zugefroren liegt der See, hier meine Schritte enden...
Ich höre mit Andacht dann ins Schweigen, bei jedem Laut erregt
Die nächste Weile sie wird es zeigen, ob es mir heute begegnet?

Das CHRISTKIND will ich heute finden, im dunklen, düstren Tann.
Ich möchte ihm ein Licht anzünden, damit es mich besser finden kann.
Nicht Gaben wollte ich, dass es bringe, ich möcht es nur etwas fragen
Das es mir rechte Antwort bringe, sonst müsste ich verzagen.

Warum, so denke ich, kann es sein, nur einmal alle Jahr
dass alle Welt, ob groß, ob klein, erkennt die Gefahr?
Man spricht von Stille; spricht von Frieden, den man sich so erhofft,
Doch über das Jahr ist man hienieden, des Bruders Teufel oft.
Wenn ich es sehe; ich würde es bitten, für manchen hier auf Erden
Es müsste entzweigegangnes kitten und lindern die Beschwerden
Es müsste Gast sein, bei dem der einsam und seinen Tag erheitern
Es müsste sehn, dass sie gemeinsam den Horizont erweitern
Es müsste heilen, den der krank und Hochmut sollte es brechen
Es müsste schlichten jeden Zank und stärken alle Schwächen
Es müsste mit den Kindern lachen und sie darauf einschwören
Dass sie den Eltern Freude machen auf deren Ratschlag hören
Es stünde den Liebenden zur Seite, so ist es doch gewollt
Es wünscht, dass man den alten Leuten, Respekt und Ehre zollt
Den Eheleuten wird es sagen „Es ist nicht alles Gold was glänzt“
Darum sollen sie sich stets vertragen, Gemeinsamkeit ist nur begrenzt
Einen Rat auch an die Politik, die Frieden stets beschwöret,
die Angst vor dem Kriege im Genick, auf Volkes Stimme höret
Ach, Leute, was erzählt ich ihm, hätte ich es nur gefunden,
Die Fragen hin und her und hin, die dauerten gar Stunden,

Doch horch...!

Ich glaube es ist soweit, ich höre ein leises Raunen
Und dieses Licht nun, weit und breit, erfüllet mich mit Staunen
„Wer bist Du, fragt es wundersam, dass Du mir hier begegnet?“
„Ein Wanderer, Herr, der nur her kam, damit Du ihn hier segnest!“





Fußball

☎ 02 01 / 29 23 31 Helmut Kahlert



TARGO

Kaiser-Otto-Platz 11 · 45276
www.targobank.de · A

Die 1. Fußball-Mannschaft der ESG 99/06 in der Saison 2012-2013. Von links nach rechts: Geschäftsführer Helmut Kahlert, Martin Janocha, Christoph Kleiber, Mustafa Yildirim, Furkan Sismann, Gojko Lotina, Volkan Aydin, Kajanrakuma Mahendrarajah, Dennis Schwager, Christopher Honnete, Ahmad Remo, Niklas Honnete, Mario Toth, Thomas Rausch und Trainer Michael Posenau. Auf dem Foto fehlen: Tim Schynol, Thorsten Kaszub, Lukas Altenkamp, Christoph Ickler, Christopher Brenne und Carlos Augusto Santos De Assis.

Nur im Verein
ist Sport am Schönsten!



Fußball

☎ 02 01 / 29 23 31 Helmut Kahlert



Jahr 1 nach der Bezirksliga

Nach dem bitteren Abstieg aus der Bezirksliga geht das Fußballerleben weiter. Einige Spieler haben den Verein verlassen, um auch zukünftig in einer höheren Klasse spielen zu können. Neue Spieler haben den Weg zur Hubertusburg gefunden, wie Furkan Sismann. Erfreulich ist das Spieler der A-Junioren, die in den Seniorenbereich wechselten, den Verein nicht verlassen haben. Mustafa Yildirim und Dennis Schwager haben die 1. Mannschaft verstärkt. Volkan Aydin und Ahmad Remo können noch bei den A-Junioren spielen. Beide haben sich entschieden, schon jetzt bei den Senioren mitzutrainieren. Einsätze in der 1. Mannschaft haben

gezeigt, dass zukünftig mit ihnen zu rechnen ist. Alle A-Junioren, die in der kommenden Saison in den Seniorenbereich wechseln haben bereits die Spielberechtigung für die 1. Seniorenmannschaft erhalten.

In der laufenden Saison kann nur der Erstplatzierte in die Bezirksliga aufsteigen. Nach den großartigen Erfolgen des FC Kray wurde hier ganz klar der Aufstieg für die 2. Mannschaft in die höhere Spielklasse ausgegeben. In der Saison 2013/2014 steigen 2 Mannschaften aus unserem Kreis in die Bezirksliga auf. Da viele vielversprechende Spieler aus den A-Junioren dazukommen und evtl. neue Spieler aus ande-



ren Vereinen, vielleicht auch Rückkehrer zu uns kommen, können wir wieder mit einem Auge auf den Aufstieg schielen.

Die Auslosung für die 19. Hallen-Stadtmeisterschaft liegt vor. Wir sind in der folgenden Gruppe ausgelost worden:

RSC Essen

ESG 99/06

Schwarz-Weiss Essen

SV Leithe 19/65

Die Spielrunde findet statt am Samstag, dem 5. Januar 2013, in der Sporthalle Werden „Löwental“ statt. Die Gruppe fängt um 13.00 Uhr an. Der genaue Spielplan liegt noch nicht vor. Wir hoffen auf große Unterstützung.

Das letzte Meisterschaftsspiel in diesem Jahr ist am 9. Dezember ausgefallen. Dieses Spiel wird am 24. Februar 2013 nachgeholt. Die Rückrunde beginnt am 3. März 2013 an der Hubertusburg gegen Sportfreunde 07.

Mit Beginn der Saison 2012/2013 hat unsere 2. Mannschaft einen neuen Trainer bekommen.

Walid Samadi hat eine neue Mannschaft zusammengestellt, die sich in der Kreisliga B, Gruppe 1, im oberen Tabellendrittel festgesetzt hat.

Leider kann aber die 2. und 3. Mannschaft nicht in die Kreisliga A aufsteigen, solange die 1. Mannschaft noch in der Kreisliga A spielt. Die 2. Mannschaft nimmt am Sonntag, dem 6. Januar 2012, an einem Hallenturnier bei Juspo Essen-West, Sporthalle Bockmühle, teil. Das Turnier beginnt um 11.00 Uhr.

Nach der Neueinteilung der Spieler hat unsere 3. Mannschaft noch nicht richtig Tritt gefasst. Durch weitere Neuzugänge findet sich diese Truppe so langsam und lässt für die Rückrunde sicherlich noch für viele Überraschungen sorgen. Neben Markus Waterkamp hat sich auch Sven Büchner bereiterklärt die 3. Mannschaft zu betreuen. Herzlichen Dank dafür.

VORWEG GEHEN



*Die Essener-
Sportgemeinschaft 99/06
möchte sich bei allen
Sponsoren, Gönnern und Freunden
des Vereins recht herzlich bedanken
und wünscht ein
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*



ESG-Jugend auf einem „guten Weg“

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende entgegen. Gleichzeitig ist auch die Hinrunde der Spielzeit 2012/13 abgeschlossen, was auch das Tabellenbild zeigt. Viele Mannschaften der ESG-Jugendabteilung sind auf einem guten Weg, die Meisterschaft bzw. den Aufstieg zu schaffen oder auch einfach nur die Klasse zu halten. Wichtig ist, es wird gute Arbeit geleistet.

Für diese Arbeit wurde die sportliche Leitung vor der Saison neu gestaltet. Mit Arnd Kremer und Dennis Brinkmann teilen sich nun zwei erfahrene Sportsleute die Aufgaben von Klaus Tenholter, der den Verein aus persönlichen Gründen verlassen musste. Gleichzeitig konnte Brinkmann auch noch für den Trainerposten der U16 gewonnen werden. Für den ehemaligen Zweitliga-Profi von Eintracht Braunschweig und Alemannia Aachen ist es nach dem Ende der Karriere der erste Trainerjob. Aktuell mischt er mit seinem Jungjahrgang die Leistungsklasse in der B-Jugend auf (Platz sechs).

Einen Trainerwechsel gab es jedoch leider auch schon und zwar bei der A-Jugend. Holger Aden verließ die Hubertusburg, dafür rückte das „Eigengewächs“ und langjährige Mitglied Tim Lapaczynski auf den Cheftrainer-Posten. „Ich bin froh, dass Tim sich bereit erklärt hat, die U19 zu übernehmen.“ Er ist ein echter ESGer und wirklich sehr engagiert.

Aber nicht nur in den Leitungsklassen ist die ESG vertreten. Auch in den Niederrheinligen der C- und B-Jugend ist die ESG längst ein Begriff. Nach dem Meistertitel und dem Aufstieg der B-Jugend spielen die Jungs von

Christian Prahl auch in dieser Saison eine wirklich gute Rolle. Nach der Hinrunde steht Platz vier zu Buche. Dieser würde gleichzeitig bedeuten, dass man sich für die kommende Spielzeit direkt für die Niederrheinliga qualifizieren würde.

Gleiches hat die C-Jugend um Trainer Thomas Olmes vor. Die 98er-Jahrgänge der ESG vertreten die Blau-Gelben, schon fast traditionell gut, in der Niederrheinliga. Nach elf gespielten Runden steht Platz sieben zu Buche.

Nicht zu vergessen sind auch die Kleinsten an der Hubertusburg. Als ungeschlagener Tabellenführer präsentiert sich derzeit die D-Jugend in herausragender Form. Bei einem Torverhältnis von 30:6 hat man bereits vier Punkte Vorsprung auf den Heisinger SV.

Auch bei den Damen läuft es nach der Neuausrichtung im Sommer wieder rund, derzeit belegt man Platz zwei und hat somit noch alle Chancen auf eine Rückkehr in die Bezirksliga.

Insgesamt zeigt sich Jugendleiter Jürgen Rehberg durchaus zufrieden: „Wir sind auf einem guten Weg, haben mittlerweile zwei Teams in den Niederrheinligen untergebracht. Wir haben vorbildliche Trainer, die gute Arbeit leisten. So macht es Spaß.“

In diesem Sinne wünscht der Vorstand der Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06 e.V. allen Mannschaften, Trainern, Betreuern und Eltern eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

**Der Vorstand der
Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06**

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 17. Mai 2013
(Endtermin)**



***Wichtige Termine der
Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06***

- **FS-Berendsen-Cup** für Damen-, und für U11-, U13- U15-
Mädchen-Mannschaften
5. und 6. Januar 2013, Sporthalle Raumerstraße
- **Jahreshauptversammlung:**
20. März 2013
- **Kreispokalendspiele:**
1. Mai 2013, BSA Hubertusburg



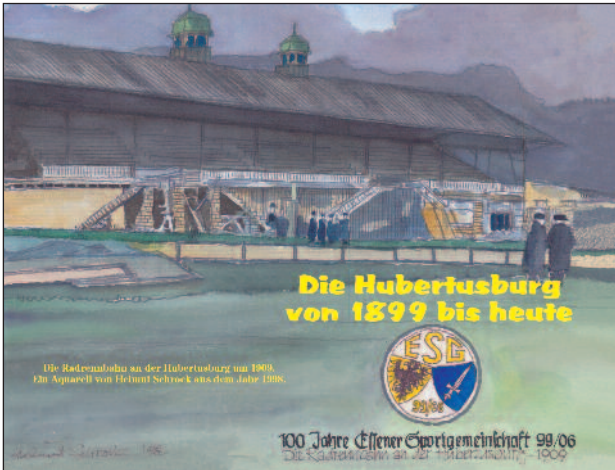
Die 1. Frauen-Fußball-Mannschaft der ESG 99/06 in der Saison 2012-2013.

Von links nach rechts: Katrin Malinowski, Uwe Grosshans, Birte Malburg, Carina Cohrs, Maike Klöckner, Sarah Grosshans, Nora Fricke, Sarah Chudzinski, Saskia Jerghoff, Svenja Jerghoff, Silke Schulwandt, Theo Badias.

Vordere Reihe von links: Vivien Bohnes, Daniela Schulwandt, Verena Klüver, Nadine Schürmann, Sophie van de Sand, Linda Kowalewski, Jannette Wyszgol.



Vorstand



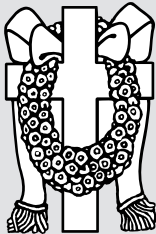
Haben Sie Fragen,
so wenden Sie
sich bitte an
Helmut Kahlert,
Auf der Litten 68,
45139 Essen,
Tel. 02 01 / 29 23 31
oder per E-Mail:
heleva@kahlert-
essen.de

Aktualisierte Chronik der ESG 99/06

Unsere Chronik wurde in den letzten Tagen aktualisiert. Über 570 Seiten in DIN A4 berichten über die ESG 99/06 mit seinen Gründungsvereinen Essener Sportverein 1899 und BTLV Rheinland 06.

Können Sie weitere Beiträge zu unserer Chronik hinzusteuern, Fotos zur Verfügung stellen oder uns Verbesserungen mitteilen, dann wenden Sie sich bitte an Helmut Kahlert (Adresse siehe oben).

www.esg9906.com
570 Seiten in DIN A4



Wir trauern um

Dagmar Spreckelsen

* 30. Oktober 1930 † 10. September 2012
die völlig unerwartet verstarb.

Sie war eine bescheidene, aber sehr aktive Turnschwester.
Sie machte bis zu ihrem 70. Geburtstag 20 mal das
„Goldene Sportabzeichen“. Über viele Jahre war sie die
Kassenwartin der ESG-Gymnastikabteilung.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken erhalten.



Ruhrolympiade 2012

Die diesjährige Ruhrolympiade fand vom 6. bis 10. Juni 2012 in Duisburg statt. Sie ist das größte regionale Jugendsportevent in Europa und wird alle zwei Jahre von wechselnden Städten ausgetragen. An dieser beeindruckenden Veranstaltung nahmen in diesem Jahr die besten Nachwuchssportler und -innen aus elf Städten und vier Kreisen in 22 Sportarten teil. Eine von diesen war unsere Lea Müller aus der Wettkampfgruppe der Gymnastik-Turn-Abteilung. Sie durfte am 7.6.2012 beim Gerätturnen zusammen mit fünf anderen Turnerinnen aus Essen unsere Stadt vertreten und hat dies auch mit Bravour getan. Von 12 Mannschaften (pro Stadt eine Mannschaft) turnten sich die Essener Turnmädels auf den 8. Platz, worauf wir natür-

noch viele Jahre hinzukommen und wünschen den Damen weiterhin viel Spaß in ihren Turngruppen!

Dagmar Sprekelsen

Leider müssen wir auch in dieser Ausgabe wieder eine traurige Mitteilung machen: unsere langjährige Kassiererin Dagmar Sprekelsen ist im September 2012 verstorben. Sie war uns eine große Stütze und für viele eine treue Turnschwester! Wir hoffen sie ruht in Frieden!

Mannschaftswettkampf 2012

Den diesjährigen Mannschaftswettkampf am 30.09.2012 hat unter anderem unsere Gymnastikturn-Abteilung ausgerichtet. Hierfür hatten sich einige Eltern bereit erklärt uns Übungsleiter und natürlich auch die Kinder den ganzen langen Tag zu unterstützen, wofür wir uns bei allen noch einmal ganz herzlich bedanken möchten!

In diesem Jahr nahmen von unserer Wettkampfgruppe insgesamt 7 Mannschaften mit 3 bis 6 Turnerinnen in unterschiedlichen Altersklassen teil. Unsere ältesten Turnerinnen Lea Müller, Sarah Hanke und



lich sehr stolz sind, und verbesserten die Essener Platzierung somit im Vergleich zum letzten Jahr um einige Plätze. Mit diesem Platz haben sie wichtige Punkte für den Städtevergleich gesammelt, was auch dazu beigetragen hat, dass Essen bei der diesjährigen Ruhrolympiade Städtesieger wurde.

Ehrungen

Im Sommer dieses Jahres wurden zahlreiche Damen aus den verschiedenen Frauengruppen von unserem Präsidenten Ulrich Schlüter für 25- und 40-jährige Vereinsmitgliedschaften geehrt, was uns Übungsleiter/innen sehr stolz gemacht hat, denn es ist wahrlich eine Besonderheit und mit Nichten selbstverständlich. Wir hoffen, dass

Bianca Hoffmann nahmen die große Herausforderung an als einzige 3er Mannschaft in der höchsten Altersklasse zu starten, was nicht selbstverständlich ist.

Im Jahrgang 97 + jünger erturnten sich Ricarda Michels, Johanna Remmer-Horta sowie Anna Speier und Jana Zupan von 6 Mannschaften den 3. Platz.

Im Jahrgang 01 + jünger turnten von uns zwei Mannschaften. Die Mädels Alba Heckmanns, Anouk Pretz, Viviann Santos Brambrink, Antonia Wagner und Mailin Wild kamen auf den 6. Platz. Ganz oben auf dem Podest standen Emma Bucht, Sarah Denig, Liliith Müller und Laura Seibring und qualifizierten sich somit gleichzeitig für die Gaugruppenausscheidungen am



28.10.12 in Mülheim an der Ruhr.

Zwei weitere Mannschaften traten im Jahrgang 03 + jünger an. In dieser Altersklasse qualifizierte sich ebenfalls die Mannschaft von Alina Arnscheidt, Hannah Faby, Antonia Mayer, Cara Meßler und Anna Uhlenbrock für die nächste Runde, nämlich der Gaugruppenausscheidung.

Die Mädels Leonie Brazda, Emilija Dorbic, Svea Hanecke sowie Hannah Kunze und Anna Schäfer landeten von neun Mannschaften auf dem 6. Platz.

Auch unsere jüngsten Turnerinnen erturnten sich einen Platz auf dem Treppchen. Marisa Brazda, Marine Hemp, Nina Mastiaux, Magali Pütz, Luisa Uhlenbrock und Jule Willemsen holten die Bronze-Medaille.

Insgesamt war es wieder einmal ein erfolgreicher Wettkampf und wir Übungsleiter sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Turnmädels!

Kampfrichterin

Zu unserer großen Freude hat sich unsere Helferin Anna Schrepper dazu bereit erklärt, eine Kampfrichterausbildung zu machen. Sie hat bereits im November diesen Jahres begonnen und wird schon bald ihre Prüfung absolvieren. Dafür wünschen wir ihr viel Erfolg und gutes Gelingen!

Gaugruppenausscheidungen

Am 28. Oktober 2012 fanden die Gaugruppenausscheidungen der Mannschaften in Mülheim an der Ruhr statt. Unsere Wettkampfgruppe durfte mit 2 Mannschaften dieses Jahr daran teilnehmen.

Im Jahrgang 03 und jünger startete die Mannschaft von Alina Arnscheidt, Hannah Faby, Antonia Meyer, Cara Meßler sowie Anna Uhlenbrock. Mit vereinten Kräften turnten sie



sich auf den dritten Platz und dürfen somit durch die Absage einer anderen Mannschaft am 2.12.12 am Finale teilnehmen! Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg an diesem Tag!

Eine Alterklasse höher turnten Emma Bucht, Sarah Denig, Lilith Müller und Laura Seibring.

Zwergenolympiade

Unsere Zwergenolympiade findet in diesem Jahr am 11.12.12 in der Turnhalle der Pestalozzischule statt. Dies ist für unsere kleinen Turnerinnen und Turner wieder der Jahresabschluss, bei dem sie ihr ganzes Können an verschiedenen Stationen zeigen können.

Verabschiedung

Zum Ende des Jahres müssen wir uns leider von unserer langjährigen Übungsleiterin im Erwachsenenbereich Frau Milbradt verabschieden. Glücklicherweise konnte direkt eine Nachfolgerin gefunden werden: Cornelia Lensing wird ab Januar 2013 die Frauengruppe donnerstags in der Wächterschule übernehmen, welche sie bereits mehrmals schon vertreten hat.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Milbradt für die jahrelange Treue als Übungsleiterin und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!



Aus: 50 Jahre Hockey im Essener Sport-Verein 1899

Die Sportart Hockey, aus Indien stammend, wurde um die Jahrhundertwende durch englische Sportsleute in Deutschland eingeführt. Laut Lexikon ist Hockey ein dem Fußball ähnlicher Mannschaftskampf mit je elf Spielern, ein kleiner vollkerniger Ball wird mit gekrümmten Hockeyschlägern in den Schusskreis des Gegners, aus dem allein ein Tor geschossen werden darf getrieben. Wegen der Schnelligkeit des Spiels überwacht in jeder Spielhälfte ein Schiedsrichter die Einhaltung der Regeln. Mehr Kenntnisse von der Anwendung und Durchführung dieser Sportart mögen auch die Gründer der Hockeyabteilung im Essener Osten nicht gehabt haben, dennoch fanden sie sich zusammen trotz größter Schwierigkeiten. Man bedenke nur, dass in Deutschland noch keine Schläger und Bälle hergestellt wurden, und diese von England bezogen werden mussten. Die Begeisterung für den in Deutschland noch so jungen Sport muss daher sehr groß gewesen sein. Nur langsam kam es zu einem zügigen Spielbetrieb mit anderen Vereinen, da zunächst Fußballer und Leichtathleten im ESV 1899 Hockey nur als Ausgleichssport betreiben wollten. Es blieb Herrn Aloys Strack und seinen Kameraden vorbehalten, am 3.2.1922 die Gründung der Hockeyabteilung zu vollziehen.

Als Trainingsleiter stellte sich Ernst Feldhaus, ein bewährter Spieler des im Jahre 1910 gegründeten Essener Turn- und Fechtklubs, zur Verfügung. Ihm gelang es sehr bald, eine spielstarke Mannschaft zu formen die am 5.6.1922 erstmals in folgender Aufstellung gegen Westfalia Herne die Schläger kreuzte:

Franz, Pippert, J. Kania, Strack, Fischer, Frytag, Worm, Lorenz, E. Kania, Kessel, Hahn.

Dieses Spiel ging zwar mit 9:2 verloren, zeigte aber bereits gute Ansätze für eine erfolgversprechende Weiterentwicklung. Das Training wurde weiter intensiviert und als Folge dessen gewann man die nächsten drei Spiele. Nach Anmeldung beim Westdeutschen Hockey-Verband erhielt die Abteilung recht bald die Erlaubnis, mit allen Vereinen des Verbandes den Spielbetrieb aufzunehmen.

Nach einem für die gegnerischen Mannschaften verbindlichen Terminkalender vollzog sich der Spielbetrieb und brachte als erste Begegnung eine 6:2-Niederlage gegen die 1b-Mannschaft des zur damaligen Zeit bereits im Hockeysport bekannten ETUF. Unsere so junge und elanvolle Mannschaft eignete sich schnell gutes technisches Können an und erwarb sich bei allen Gegnern recht bald Respekt. Leider, wie so oft



Hockey-Abteilung des ESV 99. – 1923, kurz nach der Gründung.



1929: Gastmannschaft München 1860.

im Sport, blieben Rückschläge nicht aus. Wegzug und Versetzung von Spielern beeinträchtigten die Führung und den Spielbetrieb sehr. Die Ruhrbesatzung 1923 verschonte auch nicht den ESV. Die gesamte Platzanlage wurde beschlagnahmt. Die Tribüne wurde zu Pferde-ställen und Truppenunterkünften umfunktio-niert. Der Sportplatz diente dem morgendlichen Appell von Soldaten mit ihren schweren Fahr-zeugen wie Tanks und Kanonen. Längere Zeit ruhte der Spielbetrieb auf eigenem Platz, und dem Vernehmen nach heisst es, dass nur noch auf Wiesen und Straßen trainiert werden konn-te. Viele unter uns kennen noch die damaligen Verhältnisse. Die Besatzungsmacht legte zeit-weilig den Eisenbahnverkehr still, und nur mit zusätzlichen finanziellen Mitteln konnten Spiele mit auswärtigen Mannschaften ausgetragen werden.

Große Freude herrschte immer, wenn man den „Besatzern“ ein Schnippchen geschlagen hatte, denn gewisse Grenzen durften nicht überschrit-ten werden. In der Vereinsarbeit ging es trotz der Schwierigkeiten unverdrossen weiter. Schon bald wurde ein spielerisches Niveau erreicht, welches die erfolgversprechende Teil-nahme an Turnieren erlaubte. Mancher Pokal wurde gewonnen, und recht bald bildeten sich ob solcher Erfolge weitere Mannschaften. Schließlich beteiligten sich an Klubkämpfen mit anderen Vereinen drei Herren- sowie eine Damen- und zwei Jugendmannschaften. In näherer und weiterer Umgebung wurde die Hockeyabteilung des ESV 1899 ein gern gese-hener Gast, die mit ihrem Besuch sportlich und

gesellig hoch geschätzt in Erscheinung trat. Verdienstvolle Männer wie der ehemalige Vereinsvorsitzende W. Dertmann und der Jugendleiter E. Hoffmann betrieben mit großem Erfolg den weiteren Aufbau der Abteilung, der leider durch den Ausbruch des zweiten Welt-krieges jäh unterbrochen wurde. Der Spiel-betrieb musste eingestellt werden, viele aktive Spieler fanden den Soldatentod oder kehrten verwundet, und oft nicht mehr spielfähig, in die Heimat zurück.

Erst Mitte 1945 gelang es, ehemalige „Hockeyer“ aus den Reihen der Mitglieder des früheren HC Steele bzw. „Gelb-Blau Essen“ und des ESV zusammenschließen, und die Hockeyabteilung des ESV erneut aufzubauen. Hierbei kam es der Abteilung zugute, dass der ehemalige „Steeleener Baas“, Clemens Deventer, seine Erfahrung und seine Freizeit in den Dienst der guten Sache stellte.

Viele Jahre führte er die Abteilung mit großem Geschick und Einsatz. Schon bald reichte der eine Sportplatz nicht mehr zur Durchführung des Spielbetriebes im gesamten Verein aus. Der Initiative von Clemens Deventer gelang es schließlich, in mehrjähriger Zusammenarbeit mit Herrn Mönning unter Einschaltung des Vereins-vorstandes und zuständigen sportlichen Stellen einen Hockeyplatz zu schaffen.

In der Folge nahm die Abteilung einen großen Aufschwung. Sportlich erwiesen sich die Mann-schaften auch gegenüber namhaften nationalen und internationalen Gegnern als gleichwertig und verließen oft genug als Sieger den Sport-platz.



„Willst Du mit mir gehen?“

Nach wie vor betreut die ESG 99/06 ehrenamtlich die Aktion „Willst Du mit mir gehen?“. Dieses Projekt wurde von der Stadt Essen im Frühjahr 2012 aus der Taufe gehoben. Vereinsmitglieder der Fußball- und Tischtennis-Abteilung haben hierfür die Patenschaft übernommen. Wir treffen uns jeden Dienstag um 11.00 Uhr vor dem Eingang der Bezirks-sportanlage Hubertusburg.

Diese Gruppe ist mittlerweile auf 35 Spaziergänger angewachsen und ist damit die größte im Bereich der Stadt Essen. Neben dem Spazierengehen hat auch die Geselligkeit ihren festen Bestandteil. Mitgehen kann Jeder und ist mit keinerlei Kosten verbunden.

Nach einem gemütlichen Spaziergang haben wir uns anschließend auf der Sportanlage zum Grillen und Plaudern zusammengesetzt.

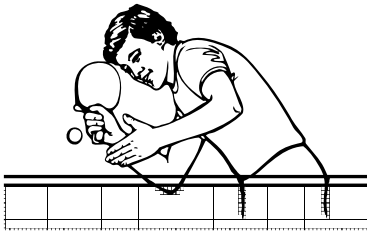




Bericht für die Vereinszeitung

Die Rückrunde ist fast gespielt und letztlich sind bislang alle Mannschaften den Erwartungen gerecht geworden. Nach der super Saison letztes Jahr mit den 3 Aufstiegen im Herrenbereich der Ersten, Dritten und Vierten Mannschaft, war in dieser Saison die Marschrichtung klar: die (neuen) Klassen sollten gehalten werden... Hierbei liegen alle Mannschaften bislang im Soll.

Die **Zweite Herrenmannschaft** wollte einen erneuten Versuch starten, in die Herren-Kreisliga aufzusteigen... der Grundstein für dieses Unterfangen ist mit einer sehr guten Hinrunde und dem ungefährdeten 2. Tabellenplatz gelegt worden.



Auch die **Fünfte Mannschaft** nimmt wieder am Spielbetrieb teil und schlägt sich wacker in ihrer Gruppe.

Nach dem Aufstiegsverzicht der Jugend nach der letzten Saison ist die relativ neu formierte Mannschaft auf einem guten Weg. Die

Mannschaft belegt derzeit einen guten 5. Tabellenplatz in der 1. Jungen-Kreisklasse. Erfreuliches gibt es von der diesjährigen Stadtmeisterschaft zu berichten. Hier die erfolgreichen Platzierungen aus diesem Jahr:

Einzel / Herren D:

- 2. Platz: Rainer Adams
- 3. Platz: Franz-Josef Grahe und Khuong Nghiem

Doppel / Herren D:

- 1. Platz: Adams / Grahe
- 3. Platz: Pietrowiak / Nghiem

Doppel / Senioren B:

- 2. Platz: Kramer / Eden

Auch in diesem Jahr fanden unter reger Beteiligung Vereinsmeisterschaften statt. Vereinsmeister wurde Patrick Gerwarth, der sich im Endspiel gegen Herbert Kramer durchsetzte. Den dritten Platz teilten sich Sören Marx und Franz-Josef Grahe. Zum Schluss wünschen wir allen Mitgliedern, Angehörigen und Freunden des Vereins besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Winni Dobler, Abteilungsleiter

Hier noch die **Internet-Seiten** der ESG Tischtennis-Abteilung und des Kreises Essen:

www.esg-tischtennis.de

www.tt-essen.de

MARTIN SCHÄFERMEYER

Schreibwaren • Reisebüro

Mit Lotto und NKL • Tabak und Presse

Steeler Str. 426 • 45138 Essen • Telefon 02 01 / 26 42 23

Geöffnet: Mo.-Fr. 7.30-13.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa., 8.00-13.00 Uhr

Investieren Sie doch mal wieder in ein gutes Buch.

Geld attraktiv und sicher anlegen.

 Sparkasse Essen

Sparkassenbuch

Ihre erste Adresse
für Sicherheit!

Feiern in unserem Vereinsheim auf der Hubertusburg

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen

Gäste oder Mitglieder/innen zahlen eine
Kostenpauschale für die Anmietung von **50,00 €**

Reservierungen für ESG-Mannschaften sind kostenfrei.

Unsere Pächter **Gabi und Harti**
freuen sich auf Ihre Reservierungen
montags bis freitags von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr
samstags und sonntags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon 0201 / 51 61 62

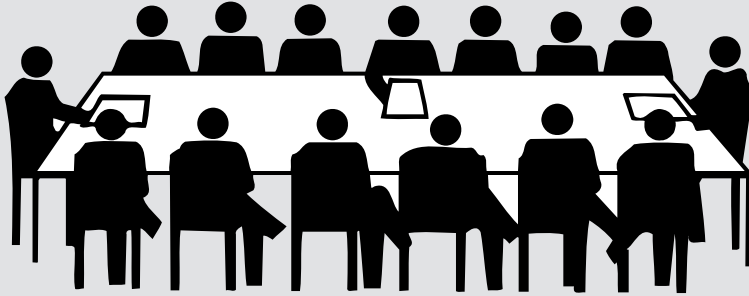
sowie im Vereinsheim während der Öffnungszeiten unter
02 01 / 894 33 79.

Der Veranstaltungsrahmen ist mit den Pächtern abzustimmen!

*Wir bitten unsere Vereinsmitglieder
bei ihren Einkäufen die Inserenten
in diesem Heft zu berücksichtigen.
Besten Dank!*

**Nur im Verein
ist Sport am Schönsten!**

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 14. Mai 2010
(Endtermin)**



Einladung

zur **Jahreshauptversammlung 2012** gem. § 19 unserer Satzung, am Donnerstag, dem 21. Juni 2012, pünktlich um 20.00 Uhr, in das Vereinsheim Hubertusburg, Dinnendahlstraße 25a. Die Tagesordnung ist im Internet einzusehen.

Mit freundlichen Grüßen **Ulrich Schlüter, Präsident**



GUTSCHEIN 1

Bei Buchung einer Kreuzfahrt mit AIDA oder Mein Schiff (TUI Cruises) bis zum 30.3.2013 (Abreise bis 31.12.2013, Mindestdauer 1 Woche) ist der Transfer von Essen zum Flughafen Düsseldorf inklusive.

GUTSCHEIN 2

Bei Buchung einer Pauschalreise mit TUI, Studiosus oder JAHN-Reisen bis zum 2.2.2013 (Abreise bis 31.12.2013, Mindestdauer 1 Woche) können Sie den Transfer von Essen zum Flughafen Düsseldorf für 10,- Euro mitbuchen.

NEU: Beratung auch bei Ihnen Zuhause, auch ausserhalb der Öffnungszeiten

CHECK IN Reisecenter Essen

Steeler Straße 327
45138 Essen
Telefon 02 01 / 89 84 89
Telefax 02 01 / 28 91 66

